

**Ini****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Kein Platz für Antisemitismus, Muslimfeindlichkeit und jede Art der Diskriminierung! Wir wollen weiterhin eine Zwei-Staaten-Lösung im Nahostkonflikt**

1 Der Bundesparteitag möge beschließen:  
2 Die SPD setzt sich auf allen Ebenen entschie-  
3 den gegen jede Form von Diskriminierung,  
4 Antisemitismus und Muslimfeindlichkeit ein.  
5 Wir bekennen uns klar zum Recht Israels, sich  
6 im Rahmen des Völkerrechtes gegen Angrif-  
7 fe zu verteidigen, insbesondere gegen die ak-  
8 tuellen Angriffe der Hamas, und bringen un-  
9 sere Solidarität mit den Betroffenen der Ge-  
10 walt zum Ausdruck. Wir bekräftigen zugleich  
11 unser Engagement für eine Zwei-Staaten-  
12 Lösung des Nahostkonflikts, die das Existenz-  
13 recht Israels, für welches wir eine historische  
14 Verantwortung tragen, und das palästinensische  
15 Selbstbestimmungsrecht gleicherma-  
16 ßen einschließt.  
17 Wir widersetzen uns einer Rhetorik, die das  
18 Eintreten für das Selbstbestimmungsrecht  
19 der Palästinenser\*innen pauschal mit einer  
20 Billigung der Gewaltideologie der Hamas  
21 gleichsetzt.  
22 Das Eintreten gegen Antisemitismus und das  
23 Eintreten für das palästinensische Selbstbe-  
24 stimmungsrecht sind nicht unvereinbar. Wir  
25 setzen uns für den interkulturellen und inter-  
26 religiösen Dialog ein und fordern Sozialdemo-  
27 krat\*innen in den Parlamenten im Bund und  
28 in den Ländern dazu auf, diesen zu fördern.  
29 Zudem fordern wir, dass mehr Ressourcen für  
30 Projekte und Initiativen der politischen Bil-  
31 dung im Bereich der Bekämpfung des Antise-  
32 mitismus und des antimuslimischen Rassis-  
33 mus auf Bezirks-, Landes-, und Bundesebene  
34 bereitgestellt werden.  
35 Als internationalistische Partei hat die SPD  
36 auch eine besondere Verantwortung für  
37 Stärkung und Unterstützung von Rolle und  
38 Mandat für die relevanten internationalen  
39 und humanitären Organisationen, insb. UN  
40 OCHA, UNRWA, WFP und IKPK. Innerhalb  
41 Deutschlands müssen dementsprechend die

42 Kenntnisse über die humanitären Prinzipien  
43 und das internationale humanitäre Völker-  
44 recht ausgebaut werden, um den Versuchen  
45 einer Politisierung essenzieller internationa-  
46 ler Hilfen und Untergrabung internationaler  
47 Völkerrechtsnormen entschlossen entgegen-  
48 zutreten.

49

50

#### 51 **Begründung**

52 Angesichts des Krieges im Nahen Osten, der  
53 Gefahr eines Flächenbrands und der drama-  
54 tischen Zahl von zivilen Todesopfern, ins-  
55 besondere unter Kindern in Gaza, betonen  
56 wir, dass das Bekenntnis zum Selbstvertei-  
57 digungsrecht Israels Empathie für zivile Op-  
58 fer in Gaza einschließt. Eine hohe Zahl ziviler  
59 Opfer ist gemäß den universellen Menschen-  
60 rechten und gemäß dem Völkerrecht nicht  
61 hinnehmbar.

62 Die Anerkennung des Leids der palästinensischen  
63 Zivilbevölkerung darf nicht mit der  
64 Unterstützung der Hamas gleichgesetzt wer-  
65 den. Wir müssen uns klar gegen Hassparolen,  
66 die Infragestellung des Existenzrechts Is-  
67 rael und die Radikalisierung muslimischer  
68 Jugendlicher stellen. Gleichzeitig ist es wich-  
69 tig, eine Spaltung der Gesellschaft zu vermei-  
70 den und Stigmatisierung sowie Radikalisie-  
71 rung entgegenzuwirken.

72 Eine Rhetorik, welche die Legitimität von De-  
73 monstrationen der Solidarisierung mit zivilen  
74 Opfern im Gaza pauschal infrage stellt, dient  
75 dem Ziel nicht, Radikalisierung zu bekämp-  
76 fen.

77 Israel hat einerseits das Recht, gegen die  
78 Hamas vorzugehen, andererseits muss die  
79 internationale Gemeinschaft nach dem En-  
80 de der aktuellen Kämpfe aktive und konkre-  
81 te Schritte in Richtung einer Zwei-Staaten-  
82 Lösung unternehmen. Das Bekenntnis zur  
83 Zwei-Staaten-Lösung, das neben dem Be-  
84 kenntnis zum Existenzrecht Israels sowohl  
85 in Grundsatzprogramm der SPD als auch im  
86 Koalitionsvertrag der Ampel-Regierung steht,  
87 darf kein Lippenbekenntnis sein, aus ihm

88 muss aktives Handeln folgen!